

Regeln - Oberstufe	
Pausen	In der Oberstufe dürfen digitale Geräte in den Pausen zur Unterrichtsvorbereitung und für soziale Netzwerke genutzt werden.
Unterricht	Die digitalen Geräte jeden Morgen geladen in die Schule mitzubringen, liegt in der Eigenverantwortung der Schüler*innen. In jedem Fall muss eine Unterrichtsbeteiligung gewährleistet sein.
	Im Unterricht sind alle Apps, sozialen Medien und Internetrecherchen untersagt, die nicht für den Unterricht vorgesehen sind oder diesen stören.
	In der Schule werden Personen nicht ohne deren Zustimmung gefilmt/fotografiert. Fotos für den Unterricht dürfen nur mit Erlaubnis der Lehrperson erstellt werden.
	Es dürfen weder Fotos, Filme, Musik, Apps noch andere Medieninhalte mit rassistischen, pornographischen, gewaltverherrlichenden, verfassungsfeindlichen, verletzenden oder nicht altersgemäßen Inhalten auf den Geräten verwendet werden bzw. gespeichert sein.
	Der Download oder das Streaming von Filmen, TV-Übertragungen und Musik ist auf dem Schulgelände nur mit der Zustimmung einer Lehrperson erlaubt.
Verstöße und Abnahme der digitalen Geräte	Die Lehrperson darf das digitale Gerät während ihrer Stunde abnehmen. Der/Die Schüler/in schreibt auf einem Blatt Papier weiter.
	Bei größeren oder wiederholten Verstößen kann die Lehrperson anordnen, dass das digitale Gerät für einen längeren Zeitraum in ihrem Fach nicht verwendet werden darf. Der/Die Schüler/in muss in diesem Fall auf Papier mitschreiben und die Bücher künftig im Unterricht dabei haben. In den anderen Fächern gilt diese Regelung nicht, außer eine Klassenkonferenz beschließt dies in besonderen Fällen.
Bei groben Verstößen erfolgt ein Klassenbucheintrag mit Konsequenzen für die Verhaltensnote.	